

# Gastgeschenke im Kartenformat

Bürgermeister reist mit Datenträgern der Schülerfirma „Flisticks“ nach Jakobstad



Ungewöhnliches Aussehen: Florian Röder (l.) und Wolfgang Koch präsentieren die Scheckkarten mit integriertem USB-Stick. FOTO: EISELE

■ **Bünde (fei).** Platzsorgen haben Bürgermeister Wolfgang Koch und seine Begleiter nicht, wenn sie am Sonntag zu einem Besuch in die finnische Partnergemeinde Jakobstad aufbrechen. Zumindest ihre Gastgeschenke können problemlos in der Geldbörse mitgeführt werden, schließlich handelt es sich dabei um USB-Sticks in Scheckkartenformat. Gestern nahm das Stadtoberhaupt die einzigartigen Datenträger in Empfang.

Was auf den ersten Blick aussieht wie eine Scheckkarte, entpuppt sich nach einem kurzen Handgriff als Datenträger der besonderen Art. „Man muss lediglich den integrierten USB-Stick ausklappen und an den Computer anschließen“, erklärt Florian Röder, der gemeinsam mit seiner Schülerfirma „FLiStick“ vom Friedrich-List-Berufskolleg für die technische Neuheit verantwortlich zeichnet. Eigentlich, so der Schüler, wollte man

die Datenträger für eine Erleichterung des Schulalltags einsetzen. Erst auf der Ausbildungsplatzbörse im Stadtgarten wurde auch die Stadtverwaltung auf das Produkt aufmerksam. „Wir sind ins Gespräch gekommen und haben den Auftrag schließlich abgewickelt“, berichtet Wolfgang Koch.

Dass er sich zum Kauf von 50 Exemplaren mit einem Speichervolumen von je 2 Gigabyte entschied, hat einen Grund. „Für unsere anstehende Finnland-Reise stellen sie ideale Gastgeschenke dar“, so Koch, der von seiner Mitarbeiterin Sabine Bartzeko auf die handlichen Datenträger aufmerksam gemacht wurde. Eigens für den städtischen Auftrag wurden die Sticks mit einem Bündler Foto-Motiv ausgestattet, darüber hinaus werden bis zur Abfahrt am Sonntag noch Präsentationen der Stadt, der Deutsch-Finnischen Gesellschaft, der Kreis-Wirtschaftsinitiative und des Erich Gutenberg-Berufskollegs auf die Karte überspielt. „So können wir Bünde und die Organisationen vor Ort gut darstellen“, so Koch.